

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmannes Karl Erdmann zu Grefeld, Rheinstr. 74, wird, da Zahlungseinstellung erfolgt und Zahlungsunfähigkeit nachgewiesen ist, heute am 16. Dezember 1890, vormittags 9¹/₂ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Krüsemann zu Grefeld wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. Januar 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf Donnerstag, den 22. Januar 1891, vorm. 11 Uhr, — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, den 12. Februar 1891, vorm. 10¹/₂ Uhr, — vor dem unterzeichneten Gerichte, Westwall 74 im 1. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Januar 1891 Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht zu Grefeld,
Abteilung III.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[48446] Mitau, den 5/17. Dezember 1890.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine seit dem 1. Juli 1890 am hiesigen Plage bestehende

Buch- u. Musikalienhandlung

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; doch bitte ich um gef. Uebersendung Ihrer Rundschreiben, Prospekte, Probenummern, Wahlzettel etc.

Hochachtungsvoll

Mitau, Große Straße 20.

H. J. Drawin-Drawneets'
Buch- u. Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

[44466] Eine alte, renommierte Buchhandlung, verbunden mit gangbarem Lokalverlag in einer bedeutenderen Stadt der Provinz Sachsen soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 16 000 *M* mit ca. 1800—2000 *M* Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf über 6000 *M*. Kaufpreis 11 500 *M* mit 8000 *M* Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten. Das Geschäft ist nach verschiedenen Richtungen hin noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staudé.

[48259] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, sehr ausdehnungsfähigen Verlag mit Zeitschrift, vorzugsweise für Preußen oder Sachsen geeignet. Kaufpreis 36 000 *M*.

Stuttgart.

G. Wildt.

Kaufgesuche.

[48060] Ich suche für einen jungen Buchhändler, welchem 30—40 000 *M* zur Verfügung stehen, ein solides, gut fundiertes Sortiment in den östl. Provinzen, am liebsten in Schlesien. Baldiger Abschluß, thunlichst Hälfte Januar 1891, erwünscht.

Carl Aldenhoven,

Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[45974] Ein grosses Etablissement Südwest-Deutschlands (Verlagshandlung u. Druckerei) sucht zur Erweiterung seiner Verlagsabteilung entweder einen grossen, nachweislich gangbaren Verlag, oder einzelne Verlagsartikel, welche nicht an den bisherigen Verlagsort gebunden sind, gegen Barzahlung zu erwerben. Verschwiegenheit wird zugesichert.

Angebote unter E. F. G. 45974 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[18601] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaber gesuche.

[48288] Zu einem großen religiösen Verlagsunternehmen wird ein Kommanditist mit Einlage bis zu 100 000 *M* gesucht. Sehr bedeutender Erfolg in Aussicht. Kein Risiko. Gef. Anerbieten an C. Aldenhoven, gerichtl. Bücher-Revisor, Dennewitzstr. 32, Berlin W.

Teilhaber anträge.

[48445] Ein erfahrener, gewandter Journalist, mit den besten Referenzen, des Französischen u. Englischen mächtig, wünscht sich an einem Verlagsunternehmen litterarisch, ev. auch mit etwas Kapital, zu beteiligen. Angebote mit genauen Angaben unter J. X. 305 Exped. d. Vossischen Zeitung, Berlin C., Breitestr. 8, erbeten.

Fertige Bücher.

[44076]

Anna Pelzer. Roman von J. Hirsch. — Verlag von Hans Wasserlampf & Comp., Commandit-Gesellschaft in Hannover.

Dieser Roman ist fast von der gesamten Presse als eines der hervorragendsten Werke der neueren Belletristik anerkannt.

Brosch. 3 *M*, 2 *M* 25 *S* à cond., 2 *M* 10 *S* fest, 2 *M* bar; geb. 4 *M*, 3 *M* 25 *S* à cond., 3 *M* 10 *S* fest, 3 *M* bar.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[48377]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Lehrbuch

der

Allgemeinen Chemie.

Von

Dr. Wilh. Ostwald,

Professor an der Universität zu Leipzig.

Erster Band:

Stöchiometrie.

Zweite, umgearbeitete Auflage.

Mit 173 Figuren im Text.

gr. 8°. Geh. 28 *M*; geb. 30 *M* 50 *S*.

Nach Verlauf von 5 Jahren liegt von dem Lehrbuch des hervorragenden Chemikers hiermit der I. Band in einer neuen gänzlich umgearbeiteten Auflage vor. Derselbe ist auch an Umfang bedeutend erweitert worden, so dass man ihn als ein ganz neues Werk betrachten kann. Ich bitte daher bei der Versendung auch die Abnehmer der 1. Auflage zu berücksichtigen, da sich viele von diesen zum Ankauf der neuen entschlossen werden.

Wann der II. Band in neuer Auflage erscheinen wird, ist noch ungewiss.

Weitere Exemplare des vorstehenden I. Bandes stehen noch à cond. zur Verfügung, und bitte ich bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen.

Leipzig, den 18. Dezember 1890.

Wilhelm Engelmann.

[48439] Soeben erschien in unserm Kommissions-Verlage:

Praktische Auskünfte

(Conditionen, Platzzusancen etc.)

über die

Zeit-Geschäfte an der Pariser Börse.

in 4°. Mit Tabellen.

Die Geschäfte auf dem Marché libro-Coulisse — d. h. diejenigen, welche direkt zwischen Spezial-Banquiers — auch Makler genannt — vermittelt werden, haben seit mehreren Jahren an Aufschwung und Ausdehnung so überaus gewonnen, dass die Gebräuche dieses Spezial-Maklers zu kennen, für jedes Bankhaus, welches mit Paris verkehrt, durchaus nötig ist.

Das Werkchen wird, zumal es in der Fachpresse zur Besprechung kommt, stark gefragt werden.

Preis 2 *M* mit 25% u. 13/12 bar.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Lelneweber & Weise.

988